

Qualitäts-Experten setzen auf das MONTANA Radial Tuning



Die MONTANA SAPHIR mit zwei Steinen, Wachsaggregat und dem Radial Tuning.
Fotos: MONTANA

Bei Testfahrten stellte sich heraus, dass Radial-Tuning nicht alleine für Rennfahrer enorme Vorteile bringt. Durch dieses dynamische, der Ski-geometrie präzise angepasste Kantentuning wird das Fahrverhalten generell harmonischer und weit weniger aggressiv. Die Drehfreudigkeit der Ski wird erhöht, gleichzeitig wird der Kantengriff unter der Bindung selbst auf Eis stark verbessert.

In der Praxis bedeutet dies neben optimierten Fahreigenschaften ein großes Plus an aktiver Sicherheit: Eine bereits eingeleitete Kurve kann nun jederzeit und in vollem Schwung kontrolliert abgebrochen und problemlos eine Richtungsänderung durchgeführt werden. Das MONTANA Radial Tuning kann in alle Servicereboter der neuen Generation werkseitig eingebaut und bei vielen MONTANA Anlagen nachgerüstet werden.

Wie kommt das Radial Tuning auf den Ski oder das Snowboard?

Beim herkömmlichen Kantentuning wird die Kante in einem über die gesamte Skilänge konstanten Winkel

geschliffen. Beim MONTANA Radial Tuning wird in unterschiedlichen Winkeln geschliffen, so dass die Kanten in den breiteren Bereichen von Schaufel und Ende stärker abhängen. Daraus ergibt sich ein optimal an Taillierung und Breite angepasster Kantenwinkel mit harmonischen Übergängen und einem maximaler Grip unter der Bindung.

Was begeistert die Profis am MONTANA Radial Tuning?

Philippe Roux (ehemaliger Weltcup-Abfahrer und Inhaber von Philippe Roux Sports): „Mir fällt auf, dass die auf unserer SAPHIR mit Radial Tuning präparierten Ski ein klares Plus an Drehfreudigkeit aufweisen und leichter zu beherrschen sind. Ich kann diese Ski „fühlen“, sie reagieren so wie damals meine Rennski, welche vom Servicemann aufwändig von Hand und nach meinen persönlichen Bedürfnissen präpariert wurden.“

Martin Tischhauser (verantwortlich für die Service-Abteilung bei Tischhauser Sport in Weite): „Wir setzen voll auf die Karte Qualität.

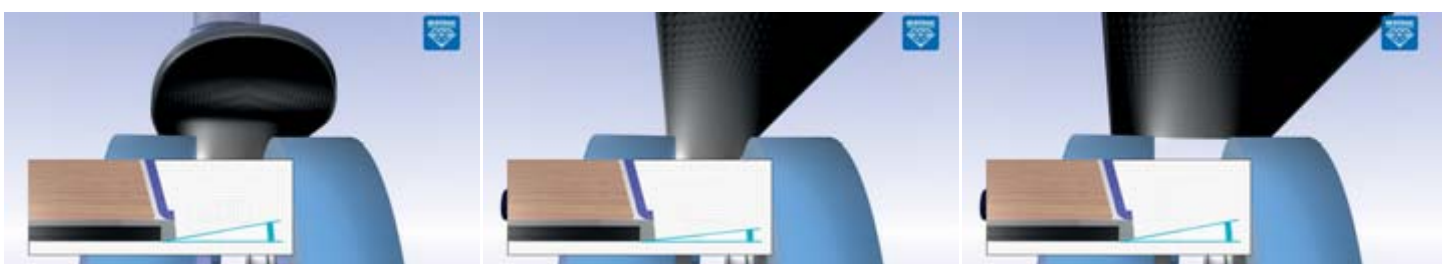
Auf der stetigen Suche nach der optimalen Skipräparation arbeitet MONTANA seit Jahren eng mit namhaften Spezialisten im Ski- und Snowboard-Weltcup zusammen. Im Zuge dieser Kooperation entwickelte MONTANA das Radial Tuning, welches zunächst ausschließlich im Rennsport eingesetzt wurde.

Mit unseren MONTANA Robotern DIAMOND und CHALLENGE, die mit Radial Tuning ausgerüstet sind, bewegen wir uns auf technisch höchstem Niveau. Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir während der ganzen Saison von unseren Kunden nur Lob geerntet haben und keine einzige Reklamation zu verzeichnen hatten.“

Andrea Zinsli (ehemaliger Weltcup-Slalomfahrer): „Ich habe das Radial Tuning ausführlich getestet und bin davon begeistert. Die so präparierten Ski sind extrem fein zu fahren, steuern leicht und sicher ein. Der Kantengriff, speziell der Grip unter der Bindung, ist beispielhaft, die Außenkante lässt sich sehr gut führen und sorgt für ein rundum ruhiges und stabiles Fahrverhalten.“

Mike von Grünigen (ehemaliger Weltcup Skiathlet): „Im Zuge unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung habe ich das Radial Tuning von MONTANA kennen gelernt und ausgedehnte Testfahrten mit entsprechend präparierten Ski gemacht: Die Ski sind extrem drehfreudig, reagieren besser und verfügen über eine ausgewogene, fließende Dynamik. Das Testergebnis hat mich derart überzeugt, dass ich alle Test- und Rennski mit Radial Tuning bearbeiten lasse.“

Bartl Gensbichler (ehemaliger Skiweltcup Rennläufer und Skischulleiter): „Alle an Kunden und Schüler ausgegebenen Ski werden in unserer Servicewerkstätte mit dem MONTANA Radial Tuning versehen. Dieses bietet erhöhte Sicherheit und bringt den Profis sowie auch den Anfängern mehr Fahrspaß auf der Piste. Ich bin begeistert und sehr überzeugt von dieser MONTANA Technologie!“



Skispitze: Größerer Winkel.

Skimitte: Kleinerer Winkel.

Skiente: Größerer Winkel.